



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Gemeindestraßen, Abwasserbeseitigung, Kläranlage, Bauhof
Aktenzeichen: 66 14

Niederkrüchten, den 10.03.2011

Vorlagen-Nr. 299 -2009/2014
Datum: 10.03.2011
Sachbearbeiter: Hermann Derix

öffentlich

Beratungsweg

Rat

22.03.2011

Umgestaltung der Parkanlage am Lindbruch

Sachverhalt:

Im Spätherbst 2010 wurde der Lindbruchweiher mit Hilfe eines Saugbaggers entschlammt. Vor Beginn der Saugarbeiten wurden die Uferbereiche durch den Bauhof der Gemeinde stark zurückgeschnitten. Gleichzeitig wurde die marode Brücke im hinteren Teil durch eine neue ersetzt. Im Mündungsbereich des Lütterbaches in den Lindbruchweiher wurde ein alter vorhandener Sandfang wieder aktiviert. Dieser Sandfang wird vom Schwalmverband regelmäßig gewartet, so dass der Eintrag von Sedimenten in den Lindbruchweiher vermutlich deutlich reduziert wird. Im Januar 2011 wurde der vorhandene Baumbestand gemeinsam mit dem Gemeindeförster in Augenschein genommen. Dabei stellte sich heraus, dass eine große Anzahl von Bäumen aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden mussten. Diese Fällarbeiten wurden umgehend vom Bauhof der Gemeinde mit Unterstützung des Gemeindeforstbetriebes durchgeführt. Diese massiven Eingriffe in die Parkanlage sollten genutzt werden, um über die generelle Gestaltung der Anlage im Zentrum von Niederkrüchten nachzudenken. Die Grünanlage in ihrer jetzigen Form wurde vor ca. 30 Jahren angelegt und in der Grundform nicht geändert. Daher wurden seitens der Verwaltung drei Landschaftsplanungsbüros gebeten Ideenvorschläge zur Neugestaltung der Grünanlage zu erarbeiten, mit der Auflage, dass die Arbeiten in sinnvollen Einzelschritten auszuführen sind, so dass die Maßnahme in mehreren Jahren durchgeführt werden kann. Aufgefordert wurden die Büros:

- Hermanns Landschaftsarchitektur / Umweltplanung, Niederkrüchten
- Planungsgruppe Scheller Landschaftsarchitekten, Niederkrüchten
- Ingolf Hahn Landschafts- und Umweltplanung, Essen.

Vertreter der drei Planungsbüros stellten in der 6. Sitzung des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses ihre Entwürfe vor.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Wahlenberg beschloss der Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss, dass die Verwaltung den Fraktionen die Planungsunterlagen zur Verfügung stellt und die Fraktionen bis zur nächsten Ratssitzung erklären, welchem Konzept sie den Vorzug geben.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt, das in dieser Sitzung benannte Planungsbüro nach Vorlage der entsprechenden Angebotsunterlagen mit der Durchführung der Planungsarbeiten nach den Vorgaben der HOAI zu beauftragen

In Vertretung

gez. Blech